

[11709.] Die **Nichter'sche** Buchh. (G. V. Hungar) in Reichenbach sucht billigst:
1 Gellert's Werke.
1 Hebel's Werke. Womöglich die Classiker-Ausgabe.

[11710.] Die **Helm'sche** Buchhandlung (G. A. Heid) in Halberstadt sucht:
1 Goethe's Werke. T.-A. 1828. Bd. 7. 8. 41—45.
1 Rau, Beethoven; — Alex. v. Humboldt.

[11711.] **Aug. Volkering** in Minden sucht:
Humboldt's Kosmos. — Jean Paul's Werke. — Pütz, Gesch. f. ob. Cl. — Romberg, Schiller's Glocke f. gem. Chor. — Werke üb. Sternhaufen od. Nebelflecke und Atlanten darüber. — Blanc's Handbuch. Mehrere Expl. — Hefekiel, Thurprinzenbraut. — Köhne, Baupolizei. — Naumannia V. VI. 1855. 56. — Kohlrausch, deutsche Geschichte. — Berge, Schmetterlingsbuch.

[11712.] **J. Kornacker** in Hildesheim sucht:
1 Ebert, Prediger am Grabe der Lieben. — 1 Ruperti, Predigten. — 1 Deharbe, Erklg. d. Katechismus. 4 Bde. — 1 Alioli, heil. Schrift m. Anmerkgn. Deutsche Uebers. — 1 Kirchenschmuck. 1. 2. Jahrg. — 1 Görres' Mystik.

[11713.] **H. Hefner** in Baugen sucht:
1 Kessler, Etwas über die Lehre Littrow's.
1 Zahn, Unterhaltungen auf d. Gebiete d. Astronomie. Jahrg. 1854.

[11714.] **G. Herrmann's** Buchh. in Berlin sucht antiquarisch:
1 Lessing's Werke, v. Lachmann. Bd. 2. 3. 4. 13. (XII. 2.)
1 Ruge's, Arnold, Werke.
1 Bernstein, Vögele der Maggid. Mendel Gibbor. (Aus Wertheim's jüd. Kalender.)
1 Raumer, Geschichte der Pädagogik.

[11715.] **G. Schönfeld's** Buchh. (G. A. Werner) in Dresden sucht:
1 Christl. Hausbuch. 2 Bde. Stuttgart, Metzler.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11716.] Alle nutzlos lagernden Exemplare von:
Nichter, Emil, praktische Erklärung der schwierigen Stellen der Sonn- und Festtags-Perikopen. 2 Thle. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N^o netto.

im Februar d. J. pro novitate versandt, bitte ich mir baldigst zu remittiren, da es mir gänzlich an Exmpl. für die eingehenden Bestellungen fehlt.

Für Berücksichtigung meiner Bitte werde ich sehr dankbar sein.

Gotha, den 14. Juni 1863.

Frdr. Andr. Verthes.

[11717.] Zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von:
Lübke, Geschichte der Plastik. I. Hälfte, da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.
G. A. Seemann in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebote Stellen.

[11718.] In meinem Verlagsgeschäfte ist die 2. Gehilfenstelle vacant, die ich recht bald mit einem gut empfohlenen, mit der Buchführung vertrauten jungen Manne zu besetzen wünsche.
Berlin, den 15. Juni 1863.

Louis Gerschel.

[11719.] Eine Sortimentshandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt sucht zum 1. Januar 1864 einen Gehilfen, dem die möglichst selbständige Leitung des Geschäftes bei einem entsprechenden Salär anvertraut werden könnte.

Nur solche junge Leute, die mit dem Geschäftsgange in einer Universitätsstadt vertraut sind, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen, und die auf eine dauernde Stellung reflectiren, wollen ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse mit der Bezeichnung A. B. # 38. bei der Exped. d. Bl. einreichen.

[11720.] Für mein hiesiges Hauptgeschäft suche ich zu baldigem Antritt einen Lehrling. Es dürfte dieser nicht zu jung sein und außer einer guten Schulbildung Vorkenntnisse der französischen und englischen Sprache besitzen. Der hiesige bedeutende Fremdenverkehr und die französische Umgangssprache würden ihm alsbald darin praktische Ausbildung verschaffen.

Für sein Unterkommen in einer achtbaren Familie würde ich bestens Sorge tragen. Anerbietungen bitte mir direct mitzutheilen.

Richard Lesser in Beven,
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.

[11721.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteter junger Mann findet bei uns als Lehrling Unterkunft. Ueber die Bedingungen Näheres schriftlich.

Satzburg, im Juni 1863.

Manr'sche Buchhandlung.
(Th. Ackermann.)

[11722.] In einer Buchhandlung der Provinz Sachsen wird zum sofortigen Antritt oder zu Michaelis ein Lehrling gesucht.

Kost und Logis im Hause des Prinzipals. Näheres auf frankirte Anfragen unter Chiffre L. S. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

[11723.] Lehrling gesucht. — Ende September wird in meiner Buchhandlung eine Lehrlingsstelle offen. Außer auf gute Zeugnisse, die nöthigen Vorkenntnisse und Lust zum Buchhandel, sehe ich wegen des großen Fremdenverkehrs in Eöln auf einige Fertigkeit in der französischen u. englischen Sprache. Die Lehrzeit währt 3 Jahre. Kost und Logis in meinem Hause gegen Vergütung. Offerten erbitte franco direct p. Post.

Adolph Baedeker in Eöln.

Gesuchte Stellen.

[11724.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer Universitätsbuchhandlung Norddeutschlands bestanden hat, nachher noch einige Zeit als Gehilfe in diesem Geschäfte thätig war und hierauf in einer Buch- und Kunsthandlung Süddeutschlands eine Stellung einnahm, welche er auch gegenwärtig noch bekleidet, sucht bis Mitte August oder Anfang September zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäfte.

Es stehen demselben gute Empfehlungen zur Seite und ist auch sein gegenwärtiger Prinzipal bereit, nähere Auskunft über ihn zu ertheilen. Reflectenten werden ersucht, ihre Briefe unter der Chiffre P. # 12. an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig zur Weiterbeförderung gef. zu übersenden.

[11725.] Ein junger Hannoveraner, 23½ Jahr alt, der schon früher 1½ Jahr im Buchhandel thätig war, sich seit 5 Jahren auf verschiedenen Collegien Frankreichs und Belgiens aufhält, das Französische und Englische ganz perfect spricht, liest und schreibt, tüchtige literarische und wissenschaftliche Kenntnisse besitzt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. August d. J. eine Stelle in einer guten Buchhandlung Deutschlands oder des Auslandes.

Nähere Auskunft ertheilt
Hildesheim, den 8. Juni 1863.

Louis Steffen,
in Firma: J. Kornacker'sche Buchhdlg.

[11726.] Ein seit mehreren Jahren im Kunsthandel thätiger Gehilfe, welcher längere Zeit in Nord- und Süddeutschland servierte und mit allen Zweigen des Geschäfts vollkommen vertraut ist, worüber ihm Zeugnisse und beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. August eine Stelle. — Gef. Offerten nehmen die Herren F. Sala & Co. in Berlin entgegen.

[11727.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der in einer Universitätsstadt seine Lehrzeit bestanden, darauf in zwei der renommirtesten Sortimentsgeschäfte mehrere Jahre als Gehilfe thätig war und darüber die besten Zeugnisse besitzt, sucht wiederum in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine Stelle als erster Gehilfe oder Geschäftsführer.

Gef. Offerten unter B. B. # 1. wird Herr G. F. Steinacker in Leipzig entgegen zu nehmen die Güte haben.

[11728.] Ein mit dem Sortiment vertrauter Gehilfe, welcher selbständig arbeiten kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle.

Offerten unter Chiffre H. # 100. durch die Exped. d. Bl.

Besetzte Stellen.

[11729.] Die bei mir vacant gewesene Stelle ist bereits wieder besetzt, was ich den geehrten Herren Bewerbern mit dem verbindlichsten Dank zur Anzeige bringe.

Dorpat, den 24. Mai/5. Juni 1863.

Theod. Hoppe.

[11730.] Die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle ist nunmehr besetzt, was ich den übrigen Bewerbern auf diesem Wege unter freundslichem Danke mittheile.

Bremen, den 17. Juni 1863.

G. Ed. Müller.